

Objekt Nattheim Mitte



Fotos: Hebel Bau, Horst Adam



Die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt in Nattheims Mitte sind in vollem Gange.

Fotos: Horst Adam

Die „Neue Mitte“ nimmt Form an

Objekt „Nattheim Mitte“ wächst und gedeiht

Nattheim (wz). Der Rohbau des ersten Gebäudes in Nattheims „Neuer Mitte“ steht bereits, bei dem zweiten wurde nun mit der Betonierung der Bodenplatte begonnen. Nach und nach nehmen die beiden Gebäude auf dem ehemaligen Heilemann-Areal Gestalt an. Bis zum Herbst 2017 soll die „Neue Mitte“ fertiggestellt sein.

Unter Leitung der Heinrich Hebel Wohnbau GmbH, Heidenheim sollen im Zentrum von Nattheim auf rund 2.084 qm Grundstücksfläche, verteilt auf zwei Gebäude, insgesamt 22 helle und moderne Wohnungen und einer Wohnfläche von 1.745 qm mit hohem Wohnkomfort für Bewohner aller Altersgruppen

entstehen. Die Wohnungen, mit barrierearmen Elementen, Aufzug und stufenlosen Hauszugang, sind zwischen 53 und 98 Quadratmeter groß. Eine Dachgeschosswohnung, die im Zuge des ersten Bauabschnitts gebaut wird, umfasst 114 Quadratmeter.

Zentrumsnah gelegen bieten die beiden Wohnobjekte einen idealen Ausgangspunkt, um sämtliche Einrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte oder Apotheken und sonstige Einrichtungen in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Der Spatenstich zum ersten Bauabschnitt erfolgte im November 2014. „Im Moment ist der Innenausbau in vollem Gange“, so Hebel Geschäftsführer Walter Dörflinger, der das Unternehmen gemeinsam

mit Jürgen Beyrle leitet. Die Aufbringung des Innenputzes wird rund zwei Monate in Anspruch nehmen. „Die Baustelle wird provisorisch beheizt, um auch in den Wintermonaten weiterarbeiten zu können“, so Dörflinger. Der Bezug für die Wohnungen des ersten Bauabschnitts ist für Spätherbst 2016 vorgesehen.

Im zweiten Bauabschnitt, dessen Spatenstich vor drei Monaten zeitgleich mit dem Richtfest des ersten Gebäudes gefeiert wurde, wird derzeit die Bodenplatte betoniert. Die Witterung wird zeigen, ob man dort über die Wintermonate weiterarbeiten kann. Der Rohbau soll nach Angaben von GF Walter Dörflinger im Mai/Juni 2016 fertig sein, der Bezug



Blicks aufs Rathaus.

ist für Herbst 2017 geplant. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt vorwiegend mit Firmen und Handwerksbetrieben aus der Region. Die voraussichtlichen Kosten für beide Objekte liegen bei rund 4,6 Millionen Euro.